

Informationen zum Orientierungs- bzw. Leistungskurs Sport

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

das Gymnasium Oberursel bietet als eine von wenigen Schulen im Hochtaunuskreis die Möglichkeit, Sport als Orientierungs- bzw. Leistungskurs (Sport-LK) zu wählen. Da Sport als Leistungskurs sich in einigen Bereichen deutlich von anderen Leistungskursen (sowie Sport-Grundkursen und dem bisherigen Sportunterricht in der Mittelstufe) unterscheidet, möchten wir Ihnen/Euch die wichtigsten Anforderungen und Informationen diesbezüglich darlegen.

Anforderungen

Im Leistungskurs Sport sind neben sportlichen auch intellektuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten gefordert. Es findet Praxis- und Theorieunterricht statt. Wie in allen anderen Fächern auch, wird mit Büchern, Arbeitsblättern, Bildmaterial, etc. gearbeitet. Ebenfalls selbstverständlich ist das Halten von Referaten und Präsentationen, die Abgabe von Thesenpapieren und Ausarbeitungen sowie das Erledigen von Hausaufgaben, eine regelmäßige mündliche Beteiligung und die schriftliche Ausarbeitung und das Demonstrieren von z.B. Techniken und Übungsreihen im Praxisteil. Daraus ergibt sich, dass sowohl im Theorie- als auch im Praxisbereich entsprechende Leistungen und Leistungsüberprüfungen zu erbringen sind. Während es in anderen Leistungskursen "nur" eine bzw. zwei Klausur/en (und die mündliche Mitarbeit) gibt, kommen im Sport-LK noch zwei weitere Prüfungen in der Sportpraxis hinzu.

Die sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten sollten in einem überdurchschnittlichen Bereich liegen und sich über mehrere Bewegungsfelder/Sportarten erstrecken (Gerne wird der Sport-Leistungskurs z.B. mit einem Fußball-Leistungskurs verwechselt. Dem ist nicht so.). Es werden im Sport-LK - wie auch schon in der Unter- und Mittelstufe - verschiedene Inhaltsfelder/Sportarten behandelt und geprüft. Eine gut ausgebildete, breite Basis an motorischen, technischen und taktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten sollte bereits vorhanden sein und ein hohes Maß an körperlicher Leistungsbereitschaft ist als selbstverständlich anzusehen. Mehr als in allen anderen Kursen ist im Sport-LK Team- und Kooperationsfähigkeit von zentraler Bedeutung. Eine Handballmannschaft z.B. funktioniert nicht mit lauter Individualisten - weder im Punktspiel noch im Training. Sollten bereits Einschränkungen im körperlichen Bereich (z.B. Kniegelenkinstabilität mit Verletzungsanfälligkeit und/oder Leistungseinbußen) oder Krankheiten (z.B. starkes Asthma) vorliegen, raten wir von der Wahl des Sport-Leistungskurses dringend ab.

Die geforderten Leistungen im Theorie- und Praxisbereich sind deutlich höher als die Anforderungen in der Mittelstufe!

Allgemeines

Die Kursinhalte (Inhaltsfelder/Sportarten) werden von der Lehrkraft festgelegt und über das Kursprofil ausgeschrieben. Die für das Abitur möglichen Sportarten sind durch Verordnung auf vier beschränkt. Dabei müssen mindestens 2 Inhaltsfelder und ein Sportspiel abgedeckt werden. Dies bedeutet, dass unter Umständen nicht alle Schüler/innen in Ihrer bevorzugten Sportart geprüft werden können. Zudem müssen sich alle Schüler/innen im Abitur in mindestens einer (von zwei praktischen Prüfungen) Individualsportart prüfen lassen. Am Gymnasium Oberursel wird in der Regel in jedem Kursprofil "Leichtathletik" als Individualsportart ausgeschrieben.

Schüler/innen, welche erst später in den Sport-LK wechseln (z.B. nach den Herbstferien, zum Halbjahr oder erst zur Q1) müssen die versäumten Inhalte aus der Einführungsphase schnellst möglichst selbstständig nach-/aufarbeiten. Dies stellt einen großen zeitlichen Mehraufwand neben dem regulär stattfindenden Unterricht dar, ist aber absolut notwendig für eine zukünftige erfolgreiche Mitarbeit.

Für den Sport-LK sind - außer der normalen Sportbekleidung - unter Umständen weitere Anschaffungen sinnvoll (aber nicht verpflichtend), welche privat zu finanzieren sind. Dies könnten z.B. Spikes für die Leichtathletik, Stollenschuhe für Fußball oder ein Judoanzug sein.

Für den dreistündigen Sportgrundkurs, welcher in E2 gewählt und dann in Q4 als 4. oder 5. Prüfungsfach herangezogen werden kann, gibt es ein separates Informationsschreiben. Auf der Rückseite finden Sie/Ihr weitere Informationen, welche nach Einführungs- und Qualifikationsphase unterteilt sind, sowie die Inhaltsfelder nach Lehrplan. Wir hoffen, die Wahl zum Sport-LK mit unseren Informationen erleichtert zu haben. Für weitere Fragen steht Ihnen/Euch Herr Westerweller gerne zur Verfügung.

Ihre/Eure Sport-Fachschaft am Gymnasium Oberursel

Einführungsphase (E1-E2)

Notenzusammensetzung

Die Benotung setzt sich durch eine besondere Fachprüfung (sportpraktische Überprüfung + Klausur, 75 %) und einer weiteren sportpraktischen Prüfung (25 %) zusammen. Dies bildet 50 % der Endnote ab. Die zweiten 50 % der Endnote ergeben sich aus mündlicher Mitarbeit (50%) sowie Leistung und Mitarbeit in der Sportpraxis (50 %).

Organisation

Der Orientierungskurs Sport findet dreistündig statt. Über die Verteilung von Theorie- und Praxisanteilen entscheidet die Lehrkraft.

Das für E1 und E2 ausgeschriebene Kursprofil ist für das Abitur nicht verbindlich und kann sich für Q1-Q4 in Bezug auf die ausgeschriebenen Inhaltsfelder/Sportarten am Ende der E2 / Beginn der Q1 verändern.

Qualifikationsphase (Q1-Q4)

Notenzusammensetzung

Die Benotung setzt sich durch zwei (in Q4 nur eine) besondere Fachprüfung (sportpraktische Überprüfung + Klausur, 50:50) zusammen. Diese bilden 50 % der Endnote ab. Die zweiten 50 % der Endnote ergeben sich aus mündlicher Mitarbeit (50%) sowie Leistung und Mitarbeit in der Sportpraxis (50 %).

Organisation

Der Leistungskurs Sport findet - wie alle anderen Leistungskurse auch - fünfstündig statt. Über die Verteilung von Theorie- und Praxisanteilen entscheidet die Lehrkraft.

Erst jetzt entscheidet sich, welche Inhaltsfelder/Sportarten für die sportpraktischen Abiturprüfungen zur Wahl stehen. Diese werden im Kursprofil für Q1-Q4 ausgeschrieben. Die Festlegung der beiden individuellen sportpraktischen Prüfungen und Disziplinen erfolgt erst in Q4.

Abitur

Im Sport-LK müssen im Abitur eine Klausur und zwei sportpraktische Prüfungen abgelegt werden.

Die sportpraktischen Prüfungen erfolgen in zwei Sportarten aus verschiedenen Inhaltsfeldern, die im Kursprofil (Q1-Q4) ausgeschrieben wurden. Die Prüfungen liegen zwischen den schriftlichen und den mündlichen Abiturprüfungen.

Sollte die Teilnahme an den sportpraktischen Prüfungen aus z.B. verletzungsbedingten Gründen nur zum Teil oder gar nicht möglich sein, tritt an ihre Stelle eine mündliche Ersatzprüfung zu der/n jeweiligen Sportart/en / Disziplin/en.

Inhaltsfelder

- | | | |
|----|---|------------------------------------|
| 1. | Laufen, Springen, Werfen | -> z.B. Leichtathletik |
| 2. | Bewegen im Wasser | -> z.B. Sportschwimmen |
| 3. | Bewegen an und mit Geräten | -> z.B. Turnen an Geräten |
| 4. | Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten | -> z.B. Rhythmische Sportgymnastik |
| 5. | Fahren, Rollen, Gleiten | -> z.B. Rudern |
| 6. | Mit/Gegen Partner kämpfen | -> z.B. Judo |
| 7. | Spielen | -> z.B. Volleyball, Basketball |
| 8. | Fitness | -> nicht prüfbar |